

# Die Ideologie des Marxismus-Leninismus

## Grundelemente des Marxismus

### Philosophische Grundlagen

- **Materialismus**
  - **Alles Sein ist durch Materie bestimmt**
  - Ideen sind lediglich die Folge der Materie
  - Also: Die **Basis** (Produktionsverhältnisse, ökonomische Struktur) bedingt den **Überbau** (Ideen, Religionen, Staatsformen ...) – „*Das gesellschaftliche Sein bestimmt das Bewusstsein der Menschen.*“
- **Dialektik**
  - Jede Entwicklung ist das Ergebnis **innerer Widersprüche** (These und Antithese), die zwangsläufig zum „**dialektischen Sprung**“ führen (Synthese = Fortschritt)
  - Dialektik ist also das bewegende Prinzip allen Weltgeschehens
- **Historischer Materialismus**
  - Ablauf der Geschichte nach bestimmten **Gesetzmäßigkeiten**
  - Dabei sind die **Produktionsverhältnisse** (= Eigentumsverhältnisse) ausschlaggebend
  - Fortschritt erfolgt durch **Revolutionen** (= dialektische Sprünge)
  - **gesetzmäßige Abfolge der Geschichte:** Urgesellschaft – Sklavenhaltergesellschaft – Feudalismus – Kapitalismus – Sozialismus – Kommunismus

### Bestandsaufnahme der gesellschaftlichen Situation

- Existenz von zwei **antagonistischen Klassen**: Bourgeoisie (Kapitalisten) und Proletariat
- **Ausbeutung** des Proletariats durch die Bourgeoisie
  - Entfremdung des Arbeiters von seiner Arbeit führt zur Selbstentfremdung
  - Der Arbeiter produziert einen Mehrwert, den der Kapitalist einsteckt (Profit = Verkaufspreis der Ware abzüglich Herstellungskosten der Ware)
  - Akkumulation des Kapitals durch Investition des Mehrwerts führt zur Konzentration des Kapitals (auch international)
  - Verelendung des Proletariats

### Schlussfolgerungen

- **Klassenkampf** zwischen der herrschenden (Bourgeoisie) und der unterdrückten Klasse (Proletariat); internationaler Charakter („*Proletarier aller Länder, vereinigt euch!*“)
- **Revolution:** Sieg des Proletariats
- **Enteignung** der Kapitalisten und **Diktatur des Proletariats**
- **Sozialismus** als Übergangsphase: es existieren noch Reste der Klassengesellschaft
- **Kommunismus: klassenlose Gesellschaft**
  - Gesellschaftliches Eigentum an Produktionsmitteln
  - Absterben des Staates
  - Überwindung der Arbeitsteilung und Befreiung der menschlichen Persönlichkeit
  - soziale Gleichheit:
    - Nivellierung der Unterschiede zwischen den Menschen
    - Betonung der kollektiven Leistung
    - Bewusstseinsveränderung der Menschen durch Erziehung zur Bereitschaft, sich für die Gemeinschaft einzusetzen

## Biographische Daten zu Lenin (1870 – 1924)

**Name:** Wladimir Iljitsch Uljanow (Deckname: Lenin)

1887 Hinrichtung des Bruders Alexander (nach einem Attentat auf den Zaren) als Auslöser für Lenins revolutionäre Gesinnung

1887 – 1891 Jura-Studium

1896 – 1899 **Verbannung** in Sibirien

1900 – 1905, 1907 – 1917 **Emigration** (1914 – 1917 in der Schweiz)

1917 Rückkehr nach Russland, **Oktoberrevolution**

ab 1918 Aufrichtung einer **Einparteiendiktatur**, Zentralisierung der Macht

### **Hauptschriften:**

1899 Die Entwicklung des Kapitalismus in Russland

1902 Was tun?

1915 Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus

1917 Staat und Revolution

1909 Materialismus und Empiriokritizismus

## Die Theorien von Lenin

### a.) Überblick

Sie sind **Ergänzung des Marxismus** durch Hilfskonstruktionen zur **Erklärung der von den Prognosen des Marxismus abweichenden Entwicklung** und unter Berücksichtigung der **besonderen Bedingungen Russlands**

- Imperialismustheorie: Erklärung des ausbleibenden Zusammenbruchs des Kapitalismus
- Theorie von der Partei neuen Typs: Erfordernis einer Partei als Avantgarde des Proletariats (bei Marx/Engels kaum vorhanden)
- Revolutionstheorie: Erklärung des Eintritts der sozialistischen Revolution in Russland

### b.) Die Imperialismustheorie

- These: **Imperialismus ist Monopolkapitalismus**
- **4 Hauptarten des Monopolkapitalismus:**
  - Monopol ist aus der **Konzentration** der Produktion erwachsen
  - Besitzergreifung der wichtigsten **Rohstoffquellen**
  - Monopol ist aus den **Banken** erwachsen
  - Monopol ist aus der **Kolonialpolitik** erwachsen
- **Ergebnis: Bedeutung des Imperialismus:**
  - Verschärfung der Widersprüche des Kapitalismus
  - Triebkraft der Übergangsperiode
  - Imperialismus ist parasitärer Kapitalismus
  - schnelles, aber ungleichmäßiges Wachstum des Kapitalismus
- **Ergänzung: Theorie von der „Arbeiteraristokratie“:**
  - Imperialisten „bestechen“ die führende Oberschicht der Arbeiterklasse
  - dieses mit dem Extraprofit aus der Ausplünderung der Kolonien
  - Folge: Entstehung einer „Arbeiteraristokratie“, die auf die Seite der Kapitalisten gezogen wird
  - Bedeutung: Erklärungsmodell für die Verstärkung der Reformströmungen in der Arbeiterbewegung (Revisionismus)

„**Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus**“  
=

**Erklärung für das bisherige Ausbleiben der Revolution**

*Fortsetzung >>>*

### c.) Die Partei neuen Typs

- **Voraussetzung:**

- Die Arbeiterklasse kann nur ein **gewerkschaftlich-reformistisches** („trade-unionistisch“) Bewusstsein entwickeln
- Sozialismus ist jedoch eine **Wissenschaft**, die nur von der **bürgerlichen Intelligenz** entwickelt werden konnte
- **sozialistisches Bewusstsein** muss also **von außen in das Proletariat hineingetragen** werden

- **Folge: Schaffung einer „Partei neuen Typs“**

Partei neuen Typs	dagegen Organisation der Arbeiter
<ul style="list-style-type: none"> <li>- nicht umfassend</li> <li>- konspirativ</li> <li>- Berufsrevolutionäre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Massenorganisation</li> <li>- umfassend</li> <li>- unkonservativ</li> <li>- gewerkschaftlich</li> </ul>

} Kaderpartei  
("revolutionäre Avantgarde")

} Vermittlung des Parteiwillens an die Bevölkerung

- **Die Organisation der Partei neuen Typs: demokratischer Zentralismus**

- demokratisches Element:
    - **Wählbarkeit** aller leitenden Organe von unten nach oben, hierbei jedoch Steuerung von oben durch Kandidatenselektion
  - zentralistisches Element:
    - hierarchischer Aufbau
    - **Kontrolle** untergeordneter Ebenen durch die übergeordnete Ebene
    - strenge **Parteidisziplin**
    - Unterordnung der Minderheit unter die Mehrheit
    - absolute **Verbindlichkeit** der Beschlüsse der höheren für die unteren Parteiorgane
- } faktische Dominanz des zentralistischen Prinzips

### d.) Die Revolutionstheorie

- **schneller Übergang** von der bürgerlichen zur sozialistischen Revolution (vgl. Februarrevolution – Oktoberrevolution 1917)
- dabei **Klassenbündnis von Arbeitern und Bauern**
- Ausbruch der Revolution im **schwächsten Kettenglied des Imperialismus**, also im Land mit den schärfsten Widersprüchen (z. B. Russland)
- hierfür entscheidend: **günstige politische Konstellation** („revolutionäre Situation“)
- zentrale Bedeutung der „**Diktatur des Proletariats**“ als Übergangsphase, erklärbar aus den Bedingungen Russlands
- Unterscheidung von **zwei Phasen** nach der Revolution (Verschiebung des Endziels)

#### 1. Phase: Sozialismus

- Verteilung der Produkte noch nach der Arbeitsleistung („Jedem nach seiner Leistung“)
- Existenz des Staates

#### 2. Phase: Kommunismus

- „Jedem nach seinen Bedürfnissen“
- kein Staat

#### dagegen bei Marx/Engels:

- ↔ deutliche Unterscheidung zwischen bürgerlicher und sozialistischer Revolution
- ↔ Bauern spielen keine Rolle
- ↔ Revolution im ökonomisch fortschrittlichsten Land
- ↔ ökonomische und soziale Voraussetzungen
- ↔ weniger zentrale Bedeutung der Diktatur des Proletariats
- ↔ keine deutliche Unterscheidung von zwei Phasen